Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 17.01.2006

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Wattenmeerzusammenarbeit: Landesregierung soll ihre Pläne darlegen

Der SSW hat die Landesregierung aufgefordert, ihre Vorstellungen für eine Weiterentwicklung der Wattenmeerzusammenarbeit darzulegen. Die so genannte trilaterale Wattenmeerzusammenarbeit zwischen Deutschland, Dänemark und den Niederlanden ist ein wichtiger Baustein der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, deshalb muss die Große Koalition in diesem Bereich neue konkrete Maßnahmen entwickeln. Der SSW erwartet vor allem mehr Aktivität beim kulturellen Austausch, sagt der SSW-Landtagsabgeordnete Lars Harms. Harms hat mit einem Antrag (Drs. 16/306) einen Bericht der Landesregierung zur Wattenmeerkooperation eingefordert, der in der kommenden Woche im Landtag diskutiert wird.

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Wattenmeerländer arbeitet Schleswig-Holstein seit 1978 mit unseren nördlichen und südlichen Nachbarn an der Nordsee zusammen. Diese Kooperation geht längst über den Schutz unseres gemeinsamen Ökosystems hinaus und hat in Nordfriesland zu einer Reihe von neuen Arbeitsplätzen geführt.

Der SSW erwartet, dass die neue Landesregierung diese Zusammenarbeit konsequent weiter entwickelt. Hierzu gehört, dass Fragen der Kultur noch

stärker berücksichtigt werden, weil damit auch die Bevölkerungen in den drei Ländern stärker einbezogen werden könnten.

Lars Harms verweist darauf, dass die EU ihre regionalen Fördergelder zukünftig besonders für die Zusammenarbeit zwischen drei Ländern einsetzen will: Vor diesem Hintergrund ist die deutsch-dänisch-niederländische Zusammenarbeit besonders wichtig und zukunftsweisend. Diese Chance muss das Land Schleswig-Holstein gemeinsam mit den federführenden Kreisen Nordfriesland und Dithmarschen aktiv nutzen.